FUSSTEIL MIT STROM UND DRUCKLUFT

927062, 927063, 927067, 927068

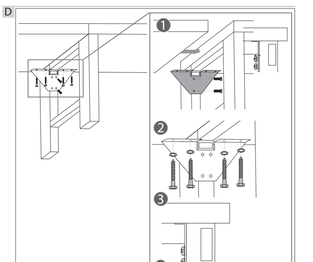
NUTZUNGSINFORMATION

Use information | Информация за използване | Brugsoplysninger | Käyttö
Käytöstä koskevat tiedot | Informations d'utilisation | Informazioni sull'utilizzo | Informacije o uporabi | Naudojimo informacija | Gebruiksinformatie | Informasjon om bruk | Informacje o użytkowaniu | Informações de utilização | Informații de utilizare | Информация за употребата | Användningsinformation | Informácie o použití | Informacije o uporabi | Information de usoi | Information de usoi | Informe o poulihi | Használati információk

Garant GRIDLINE

Copyright © Hoffmann Group

11/25
Hoffmann Supply Chain GmbH & Co. KG
Poststraße 15, 90471 Nuremberg, Germany
www.hoffmann-group.com
Hoffmann UK Quality Tools Ltd
GEE Business Centre
Holborn Hill, Birmingham, B7 5JR, United Kingdom
mai.gb/ctmpr 18/8



de Fußteil mit Strom und Druckluft

1. Allgemeine Hinweise

Nutzungsinformation lesen, beachten, für späteres Nachschlagen aufbewahren und jederzeit verfügbar halten.

2. Sicherheit

2.1 SYMBOLE UND DARSTELLUNGSMITTEL

Warnsymbole	Bedeutung
GEFAHR	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.
	Kennzeichnet nützliche Tipps und Hinweise sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb.

2.2 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG
- Nur an entsprechenden Bohrungen montieren.

2.2.1 Fußteil
- Zwei beliebige Steckdosen zur kundenseitigen Montage im Fußteil durch Fachkraft für elektrotechnische Arbeiten.
- Beliebende Druckluftkupplung zur kundenseitigen Montage im Fußteil (Nur Art.-Nr. 927067, 927068) durch Fachkraft für mechanische Arbeiten.
- Fußteil zur Montage an Arbeitsplatte mit Tiefe 750 mm der GridLine Vario Werkbank.
- Montage nur in Kombination mit Knotenblechen, oder alternativ mit Rückwand oder Schubladengehäuse.
- Kabelkanäle im Fuß zum Verlegen von Kabelverbindungen.

2.2.2 Knotenblech
- Knotenblech zur Montage an Arbeitsplatte und Fußteil der GridLine Vario Werkbank.
- Zur Versteifung und Stabilisierung der Werkbank.
- Doppeltes Knotenblech: Zur Verbindung zweier Arbeitsplatten. Für bündige Ausrichtung zweier Arbeitsplatten zusätzliche Montage des Kappbeschlages erforderlich.

2.3 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Materiale und persönliche Verschiffen zur Sicherheit und Unfallverhütung beachten. Schutzkleidung wie Fußschutz und Schutzhandschuhe müssen entsprechend der bei der jeweiligen Tätigkeit zu erwartenden Risiken gewählt, bereitgestellt und getragen werden.

2.4 PERSONENQUALIFIKATION

Fachkraft für mechanische Arbeiten

Fachkraft im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die mit Aufbau, mechanischer Installation, Inbetriebnahme, Störungsbehebung und Wartung des Produkts vertraut sind und über folgende Qualifikationen verfügen:
- Qualifizierung / Ausbildung im Bereich Mechanik gemäß den national geltenden Vorschriften.

Fachkraft für elektrotechnische Arbeiten

Elektrofachkraft im Sinne dieser Dokumentation sind befähigte Personen mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrungen, Gefahren erkennen und vermeiden zu können, die von Elektrizität ausgehen können.

3. Montagehinweise

Arbeitsplatte mit zwei Personen umdrehen und auf ebenen, sauberen Untergrund legen.

3.1 STECKDOSE IN FUSSTEIL MONTIEREN

GEFAHR

Stromführende Komponenten

Lebensgefahr durch Stromschlag bei unsachgemäßer Montage stromführender Komponenten.
- Elektroinstallation nur durch Fachkraft für elektrotechnische Arbeiten.
- Notwendigkeit einer Schutzerdung prüfen.
- Vor Inbetriebnahme alle Komponenten auf Beschädigungen prüfen.

1. Steckdose einsetzen und mit 4 gewindefurchenden Schrauben Ø4x10mm (im Lieferumfang enthalten) festschrauben.
2. Steckdose fachgerecht verkalben.

3.2 DRUCKLUFTKUPPLUNG IN FUSSTEIL MONTIEREN

Nur Art.-Nr. 927067, 927068.

1. Punch-Out am Montageort der Druckluftkupplung aus Fußteil herausschlagen.
2. Druckluftkupplung einsetzen.
3. Druckluftkupplung mit rückseitiger Befestigungsmutter festschrauben.
4. Druckluftkupplung fachgerecht anschließen. Kabel nicht knicken.

3.3 FUSSTEIL

A B

1. Jedes Fußteil mit drei Unterleghscheiben Ø8,4 und Holzschrauben Ø8x32 mit Arbeitsplatte entsprechend Bohrungen verschrauben.
2. Bei Werkbänken ohne Gehäuse bodenstehend: Mit zweitem Fußteil wiederholen.

3.4 KNOTENBLECH

3.4.1 Käfigmuttern einsetzen

B

Je Knotenblech am Kopfende des Fußes zwei Käfigmuttern in Ausstanzung montieren.

1. Käfigmutter von vorne schig in Ausstanzung einsetzen.
2. Mit Schraubendreher nach hinten schieben, festklopfen.

3.4.2 Einfaches Knotenblech montieren

C

- Keine Montage notwendig bei Montage Rückwand oder Montage Schubladengehäuse.
1. Knotenblech mit zwei Unterleghscheiben M6x12 mit Käfigmuttern verschrauben.
2. Knotenblech mit zwei Unterleghscheiben Ø8,4 und Holzschrauben Ø8x32 mit Arbeitsplatte verschrauben.

3.4.3 Doppeltes Knotenblech montieren

C

1. Fußteil an einer Arbeitsplatte montiert.
2. Knotenblech mit zwei Sechskantschrauben M6x12 mit Käfigmuttern verschrauben.
3. Knotenblech mit je zwei Unterleghscheiben Ø8,4 und Holzschrauben Ø8x32 pro Arbeitsplatte verschrauben.

4. Werkbank aufstellen

4.1 AUFSTELLEN
- Werkbank mit mindestens 2 Personen zum Aufstellort transportieren.
- Auf ebenen, für maximale Traglfähigkeit der Werkbank ausgelegten, festen Untergrund achten.
- Werkbank auf einem ebenen und festen Untergrund aufstellen.
- Mit Wasserwage prüfen, ob Werkbank waagerecht und senkrecht steht.
1. Werkbank am Aufstellungsort positionieren.

4.2 VERANKERN

ACHTUNG! Im Boden verlegte Leitungen und Rohre. Beschädigungen an Leitungen und Rohren. a) Boden vor Bohren auf ausreichende Tragfähigkeit prüfen. b) Geeignetes Bohrwerkzeug und -material verwenden. c) Geeignete Schutzausrüstung verwenden. d) Bohrungen durch Fachpersonal durchführen. e) Keine Bohrungen in unmittelbarer Nähe zu Leitungen oder Rohren vornehmen.

5. Entsorgung

Nationale und regionale Umweltschutz- und Entsorgungsvorschriften für fachgerechte Entsorgung oder Recycling beachten. Metalle, Nichtmetalle, Verbundwerk- und Hilfsstoffe nach Sorten trennen und umweltgerecht entsorgen. Eine Wiederverwendung ist einer Entsorgung vorzuziehen. Batterien und Akkus zu einer geeigneten Sammelstelle bringen.

6. Technische Daten

6.1 STECKDOSE

Angabe	Wert	Angabe	Wert
Schutzklasse	IP 54	Polzahl	2P +E
Ausführung	SCHUKO	Nennstrom	16 A
Anschlussstecke	Schraubclemme	Nennspannung	250 V

6.2 DRUCKLUFTKUPPLUNG

Angabe	Wert	Angabe	Wert
Typ	Sicherheits-Druckluft-Einhandkupplung	Innengewinde	3/8 Zoll
Nennweite	DN 7,8	Betriebsdruck	bis 16 bar

6.3 BELASTUNGSMATRIX

Belastungsangaben für GridLine Vario Werkbänke mit Plattenlänge 1000 – 2000 mm.

Kombinationsmöglichkeiten	Flächenverteilte, ruhende Last
1x Arbeitsplatte 2x Fußteile 4x Knotenbleche	400 kg
1x Arbeitsplatte 2x Fußteile 2x Rückwand einzeln 2x Knotenbleche	600 kg
1x Arbeitsplatte 2x Fußteile 1x Rückwand einzeln 1x Geräuse bodenstehend 2x Knotenbleche	800 kg

7.1 ANORDNUNG

A

1. Die Fußteile mit drei Unterleghscheiben Ø8,4 und Holzschrauben Ø8x32 mit Arbeitsplatte entsprechend Bohrungen verschrauben.
2. Bei Werkbänken ohne Gehäuse bodenstehend: Mit zweitem Fußteil wiederholen.

7.2 MONTAGE DES KNOTENBLECHS

B

Montage des Knotenblechs am Fußteil durch Fachkraft für elektrotechnische Arbeiten.

1. Knotenblech mit zwei Sechskantschrauben M6x12 mit Käfigmuttern verschrauben.
2. Knotenblech mit je zwei Unterleghscheiben Ø8,4 und Holzschrauben Ø8x32 pro Arbeitsplatte verschrauben.

7.3 MONTAGE DES KABELKANALS

C

1. Kabelkanal mit Fußteil verschrauben.
2. Kabelkanal mit Knotenblech verschrauben.

7.4 MONTAGE DER ARBEITSPLATTE

D

1. Arbeitsplatte auf Fußteil und Knotenblech positionieren.
2. Arbeitsplatte mit Schrauben von oben festschrauben.

7.5 ANSCHLUSS DER ARBEITSPLATTE

E

1. Kabel durch Kabelkanal verlegen.
2. Kabel an Steckdose anschließen.

7.6 MONTAGE DER DRUCKLUFTKUPPLUNG

F

1. Kupplung mit Schrauben festschrauben.
2. Kupplung fachgerecht anschließen. Kabel nicht knicken.

7.7 MONTAGE DER DRUCKLUFTANSCHLÜSSE

G

1. Druckluftanschlüsse fachgerecht anschließen. Kabel nicht knicken.

8.1 ANSCHLUSSPLAN

H

1. Anschlussplan beachten.

8.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

I

1. Anschlussplan beachten.

8.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

J

1. Anschlussplan beachten.

9.1 ANSCHLUSSPLAN

K

1. Anschlussplan beachten.

9.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

L

1. Anschlussplan beachten.

9.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

M

1. Anschlussplan beachten.

10.1 ANSCHLUSSPLAN

N

1. Anschlussplan beachten.

10.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

O

1. Anschlussplan beachten.

10.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

P

1. Anschlussplan beachten.

11.1 ANSCHLUSSPLAN

Q

1. Anschlussplan beachten.

11.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

R

1. Anschlussplan beachten.

11.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

S

1. Anschlussplan beachten.

12.1 ANSCHLUSSPLAN

T

1. Anschlussplan beachten.

12.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

U

1. Anschlussplan beachten.

12.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

V

1. Anschlussplan beachten.

13.1 ANSCHLUSSPLAN

W

1. Anschlussplan beachten.

13.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

X

1. Anschlussplan beachten.

13.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

Y

1. Anschlussplan beachten.

14.1 ANSCHLUSSPLAN

Z

1. Anschlussplan beachten.

14.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

AA

1. Anschlussplan beachten.

14.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

AB

1. Anschlussplan beachten.

15.1 ANSCHLUSSPLAN

AC

1. Anschlussplan beachten.

15.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

AD

1. Anschlussplan beachten.

15.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

AE

1. Anschlussplan beachten.

16.1 ANSCHLUSSPLAN

AF

1. Anschlussplan beachten.

16.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

AG

1. Anschlussplan beachten.

16.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

AH

1. Anschlussplan beachten.

17.1 ANSCHLUSSPLAN

AI

1. Anschlussplan beachten.

17.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

AJ

1. Anschlussplan beachten.

17.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

AK

1. Anschlussplan beachten.

18.1 ANSCHLUSSPLAN

AL

1. Anschlussplan beachten.

18.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

AM

1. Anschlussplan beachten.

18.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

AN

1. Anschlussplan beachten.

19.1 ANSCHLUSSPLAN

AO

1. Anschlussplan beachten.

19.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

AP

1. Anschlussplan beachten.

19.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

AQ

1. Anschlussplan beachten.

20.1 ANSCHLUSSPLAN

AR

1. Anschlussplan beachten.

20.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

AS

1. Anschlussplan beachten.

20.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

AT

1. Anschlussplan beachten.

21.1 ANSCHLUSSPLAN

AU

1. Anschlussplan beachten.

21.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

AV

1. Anschlussplan beachten.

21.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

AW

1. Anschlussplan beachten.

22.1 ANSCHLUSSPLAN

AX

1. Anschlussplan beachten.

22.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

AY

1. Anschlussplan beachten.

22.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

AZ

1. Anschlussplan beachten.

23.1 ANSCHLUSSPLAN

BA

1. Anschlussplan beachten.

23.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

BB

1. Anschlussplan beachten.

23.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

BC

1. Anschlussplan beachten.

24.1 ANSCHLUSSPLAN

BD

1. Anschlussplan beachten.

24.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

BE

1. Anschlussplan beachten.

24.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

BF

1. Anschlussplan beachten.

25.1 ANSCHLUSSPLAN

BG

1. Anschlussplan beachten.

25.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

BH

1. Anschlussplan beachten.

25.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

BI

1. Anschlussplan beachten.

26.1 ANSCHLUSSPLAN

BJ

1. Anschlussplan beachten.

26.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

BK

1. Anschlussplan beachten.

26.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

BL

1. Anschlussplan beachten.

27.1 ANSCHLUSSPLAN

BM

1. Anschlussplan beachten.

27.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

BN

1. Anschlussplan beachten.

27.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

BO

1. Anschlussplan beachten.

28.1 ANSCHLUSSPLAN

BP

1. Anschlussplan beachten.

28.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

BQ

1. Anschlussplan beachten.

28.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

BR

1. Anschlussplan beachten.

29.1 ANSCHLUSSPLAN

BS

1. Anschlussplan beachten.

29.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

BT

1. Anschlussplan beachten.

29.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

BU

1. Anschlussplan beachten.

30.1 ANSCHLUSSPLAN

BV

1. Anschlussplan beachten.

30.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

BW

1. Anschlussplan beachten.

30.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

BX

1. Anschlussplan beachten.

31.1 ANSCHLUSSPLAN

BY

1. Anschlussplan beachten.

31.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

BZ

1. Anschlussplan beachten.

31.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

CA

1. Anschlussplan beachten.

32.1 ANSCHLUSSPLAN

CB

1. Anschlussplan beachten.

32.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

CC

1. Anschlussplan beachten.

32.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

CD

1. Anschlussplan beachten.

33.1 ANSCHLUSSPLAN

CE

1. Anschlussplan beachten.

33.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

CF

1. Anschlussplan beachten.

33.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

CG

1. Anschlussplan beachten.

34.1 ANSCHLUSSPLAN

CH

1. Anschlussplan beachten.

34.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

CI

1. Anschlussplan beachten.

34.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

CJ

1. Anschlussplan beachten.

35.1 ANSCHLUSSPLAN

CK

1. Anschlussplan beachten.

35.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

CL

1. Anschlussplan beachten.

35.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

CM

1. Anschlussplan beachten.

36.1 ANSCHLUSSPLAN

CN

1. Anschlussplan beachten.

36.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

CO

1. Anschlussplan beachten.

36.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

CP

1. Anschlussplan beachten.

37.1 ANSCHLUSSPLAN

CQ

1. Anschlussplan beachten.

37.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

CR

1. Anschlussplan beachten.

37.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

CS

1. Anschlussplan beachten.

38.1 ANSCHLUSSPLAN

CT

1. Anschlussplan beachten.

38.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

CU

1. Anschlussplan beachten.

38.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

CV

1. Anschlussplan beachten.

39.1 ANSCHLUSSPLAN

CW

1. Anschlussplan beachten.

39.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

CX

1. Anschlussplan beachten.

39.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

CY

1. Anschlussplan beachten.

40.1 ANSCHLUSSPLAN

CZ

1. Anschlussplan beachten.

40.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

DA

1. Anschlussplan beachten.

40.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

DB

1. Anschlussplan beachten.

41.1 ANSCHLUSSPLAN

DC

1. Anschlussplan beachten.

41.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

DD

1. Anschlussplan beachten.

41.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

DE

1. Anschlussplan beachten.

42.1 ANSCHLUSSPLAN

DF

1. Anschlussplan beachten.

42.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

DG

1. Anschlussplan beachten.

42.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

DH

1. Anschlussplan beachten.

43.1 ANSCHLUSSPLAN

DI

1. Anschlussplan beachten.

43.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

DJ

1. Anschlussplan beachten.

43.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

DK

1. Anschlussplan beachten.

44.1 ANSCHLUSSPLAN

DL

1. Anschlussplan beachten.

44.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

DM

1. Anschlussplan beachten.

44.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

DN

1. Anschlussplan beachten.

45.1 ANSCHLUSSPLAN

DO

1. Anschlussplan beachten.

45.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

DP

1. Anschlussplan beachten.

45.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

DQ

1. Anschlussplan beachten.

46.1 ANSCHLUSSPLAN

DR

1. Anschlussplan beachten.

46.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

DS

1. Anschlussplan beachten.

46.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

DT

1. Anschlussplan beachten.

47.1 ANSCHLUSSPLAN

DU

1. Anschlussplan beachten.

47.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

DV

1. Anschlussplan beachten.

47.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

DW

1. Anschlussplan beachten.

48.1 ANSCHLUSSPLAN

DX

1. Anschlussplan beachten.

48.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

DY

1. Anschlussplan beachten.

48.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

DZ

1. Anschlussplan beachten.

49.1 ANSCHLUSSPLAN

EA

1. Anschlussplan beachten.

49.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

EB

1. Anschlussplan beachten.

49.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

EC

1. Anschlussplan beachten.

50.1 ANSCHLUSSPLAN

ED

1. Anschlussplan beachten.

50.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

EE

1. Anschlussplan beachten.

50.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

EF

1. Anschlussplan beachten.

51.1 ANSCHLUSSPLAN

EG

1. Anschlussplan beachten.

51.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

EH

1. Anschlussplan beachten.

51.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

EI

1. Anschlussplan beachten.

52.1 ANSCHLUSSPLAN

EJ

1. Anschlussplan beachten.

52.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

EK

1. Anschlussplan beachten.

52.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

EL

1. Anschlussplan beachten.

53.1 ANSCHLUSSPLAN

EM

1. Anschlussplan beachten.

53.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

EN

1. Anschlussplan beachten.

53.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

EO

1. Anschlussplan beachten.

54.1 ANSCHLUSSPLAN

EP

1. Anschlussplan beachten.

54.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

EQ

1. Anschlussplan beachten.

54.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

ER

1. Anschlussplan beachten.

55.1 ANSCHLUSSPLAN

ES

1. Anschlussplan beachten.

55.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

ET

1. Anschlussplan beachten.

55.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

EU

1. Anschlussplan beachten.

56.1 ANSCHLUSSPLAN

EV

1. Anschlussplan beachten.

56.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

EW

1. Anschlussplan beachten.

56.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

EX

1. Anschlussplan beachten.

57.1 ANSCHLUSSPLAN

EY

1. Anschlussplan beachten.

57.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

EZ

1. Anschlussplan beachten.

57.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

FA

1. Anschlussplan beachten.

58.1 ANSCHLUSSPLAN

FB

1. Anschlussplan beachten.

58.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

FC

1. Anschlussplan beachten.

58.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

FD

1. Anschlussplan beachten.

59.1 ANSCHLUSSPLAN

FE

1. Anschlussplan beachten.

59.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

FF

1. Anschlussplan beachten.

59.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

FG

1. Anschlussplan beachten.

60.1 ANSCHLUSSPLAN

FH

1. Anschlussplan beachten.

60.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

FI

1. Anschlussplan beachten.

60.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

FJ

1. Anschlussplan beachten.

61.1 ANSCHLUSSPLAN

FK

1. Anschlussplan beachten.

61.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

FL

1. Anschlussplan beachten.

61.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

FM

1. Anschlussplan beachten.

62.1 ANSCHLUSSPLAN

FN

1. Anschlussplan beachten.

62.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

FO

1. Anschlussplan beachten.

62.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

FP

1. Anschlussplan beachten.

63.1 ANSCHLUSSPLAN

FQ

1. Anschlussplan beachten.

63.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

FR

1. Anschlussplan beachten.

63.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

FS

1. Anschlussplan beachten.

64.1 ANSCHLUSSPLAN

FT

1. Anschlussplan beachten.

64.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

FU

1. Anschlussplan beachten.

64.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

FV

1. Anschlussplan beachten.

65.1 ANSCHLUSSPLAN

FW

1. Anschlussplan beachten.

65.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

FX

1. Anschlussplan beachten.

65.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

FY

1. Anschlussplan beachten.

66.1 ANSCHLUSSPLAN

FZ

1. Anschlussplan beachten.

66.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

GA

1. Anschlussplan beachten.

66.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

GB

1. Anschlussplan beachten.

67.1 ANSCHLUSSPLAN

GC

1. Anschlussplan beachten.

67.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

GD

1. Anschlussplan beachten.

67.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

GE

1. Anschlussplan beachten.

68.1 ANSCHLUSSPLAN

GF

1. Anschlussplan beachten.

68.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

GG

1. Anschlussplan beachten.

68.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

GH

1. Anschlussplan beachten.

69.1 ANSCHLUSSPLAN

GI

1. Anschlussplan beachten.

69.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

GJ

1. Anschlussplan beachten.

69.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

GK

1. Anschlussplan beachten.

70.1 ANSCHLUSSPLAN

GL

1. Anschlussplan beachten.

70.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

GM

1. Anschlussplan beachten.

70.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

GN

1. Anschlussplan beachten.

71.1 ANSCHLUSSPLAN

GO

1. Anschlussplan beachten.

71.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

GP

1. Anschlussplan beachten.

71.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

GQ

1. Anschlussplan beachten.

72.1 ANSCHLUSSPLAN

GR

1. Anschlussplan beachten.

72.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

GS

1. Anschlussplan beachten.

72.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

GT

1. Anschlussplan beachten.

73.1 ANSCHLUSSPLAN

GU

1. Anschlussplan beachten.

73.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

GV

1. Anschlussplan beachten.

73.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

GW

1. Anschlussplan beachten.

74.1 ANSCHLUSSPLAN

GX

1. Anschlussplan beachten.

74.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

GY

1. Anschlussplan beachten.

74.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

GZ

1. Anschlussplan beachten.

75.1 ANSCHLUSSPLAN

HA

1. Anschlussplan beachten.

75.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

HB

1. Anschlussplan beachten.

75.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

HC

1. Anschlussplan beachten.

76.1 ANSCHLUSSPLAN

HD

1. Anschlussplan beachten.

76.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

HE

1. Anschlussplan beachten.

76.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

HF

1. Anschlussplan beachten.

77.1 ANSCHLUSSPLAN

HG

1. Anschlussplan beachten.

77.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

HH

1. Anschlussplan beachten.

77.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

HI

1. Anschlussplan beachten.

78.1 ANSCHLUSSPLAN

HJ

1. Anschlussplan beachten.

78.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

HK

1. Anschlussplan beachten.

78.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

HL

1. Anschlussplan beachten.

79.1 ANSCHLUSSPLAN

HM

1. Anschlussplan beachten.

79.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

HN

1. Anschlussplan beachten.

79.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

HO

1. Anschlussplan beachten.

80.1 ANSCHLUSSPLAN

HP

1. Anschlussplan beachten.

80.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

HQ

1. Anschlussplan beachten.

80.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

HR

1. Anschlussplan beachten.

81.1 ANSCHLUSSPLAN

HS

1. Anschlussplan beachten.

81.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

HT

1. Anschlussplan beachten.

81.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

HU

1. Anschlussplan beachten.

82.1 ANSCHLUSSPLAN

HV

1. Anschlussplan beachten.

82.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

HW

1. Anschlussplan beachten.

82.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

HX

1. Anschlussplan beachten.

83.1 ANSCHLUSSPLAN

HY

1. Anschlussplan beachten.

83.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

HZ

1. Anschlussplan beachten.

83.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

IA

1. Anschlussplan beachten.

84.1 ANSCHLUSSPLAN

IB

1. Anschlussplan beachten.

84.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

IC

1. Anschlussplan beachten.

84.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

ID

1. Anschlussplan beachten.

85.1 ANSCHLUSSPLAN

IE

1. Anschlussplan beachten.

85.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

IF

1. Anschlussplan beachten.

85.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

IG

1. Anschlussplan beachten.

86.1 ANSCHLUSSPLAN

IH

1. Anschlussplan beachten.

86.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

II

1. Anschlussplan beachten.

86.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

IJ

1. Anschlussplan beachten.

87.1 ANSCHLUSSPLAN

IK

1. Anschlussplan beachten.

87.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

IL

1. Anschlussplan beachten.

87.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

IM

1. Anschlussplan beachten.

88.1 ANSCHLUSSPLAN

IN

1. Anschlussplan beachten.

88.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

IO

1. Anschlussplan beachten.

88.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

IP

1. Anschlussplan beachten.

89.1 ANSCHLUSSPLAN

IQ

1. Anschlussplan beachten.

89.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

IR

1. Anschlussplan beachten.

89.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

IS

1. Anschlussplan beachten.

90.1 ANSCHLUSSPLAN

IT

1. Anschlussplan beachten.

90.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

IU

1. Anschlussplan beachten.

90.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

IV

1. Anschlussplan beachten.

91.1 ANSCHLUSSPLAN

IW

1. Anschlussplan beachten.

91.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

IX

1. Anschlussplan beachten.

91.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

IY

1. Anschlussplan beachten.

92.1 ANSCHLUSSPLAN

IZ

1. Anschlussplan beachten.

92.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

JA

1. Anschlussplan beachten.

92.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

JB

1. Anschlussplan beachten.

93.1 ANSCHLUSSPLAN

JC

1. Anschlussplan beachten.

93.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

JD

1. Anschlussplan beachten.

93.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

JE

1. Anschlussplan beachten.

94.1 ANSCHLUSSPLAN

JF

1. Anschlussplan beachten.

94.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

JG

1. Anschlussplan beachten.

94.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

JH

1. Anschlussplan beachten.

95.1 ANSCHLUSSPLAN

JI

1. Anschlussplan beachten.

95.2 ANSCHLUSSPLAN DRUCKLUFT

JJ

1. Anschlussplan beachten.

95.3 ANSCHLUSSPLAN ELEKTRIK

JK

1. Anschlussplan beachten.

96.1 ANSCHLUSSPLAN

JL

1. Anschlussplan

2.2.2 Knuteplate

- Knuteplate til montering på arbeidsplaten og fotdeksel for GridLine Vario arbeidsbenk.
- Til forsterkning og stabilisering av arbeidsbenken.
- Dobbel knuteplate: 1 kit kobler sammen to arbeidsplater. Det er nødvendig å montere beslag for sammenkobling i tillegg for å innrette to arbeidsplater så de flukter.

2.3 PERSONLIG VERNEUTSTYR

Overhold nasjonale og regionale forskrifter om sikkerhet og arbeidsvern. Bekyttelsesklær slik som vernesko og beskyttelsshansker må velges, klargjøres og brukes i henhold til farene som forventes i forbindelse med den aktuelle aktiviteten.

2.4 PERSONKVALIFIKASJON

Fagperson for mekaniske arbeider

Fagperson i henhold til denne dokumentasjonen, er personer som har jobber med byggning, mekanisk installasjon, opptrent, feilrettet og vedlikehold av produkter og har følgende kvalifikasjoner:

- Kvalifiserte/utdannelse innenfor mekanisk fitt. nasjonale forskrifter

Fagkraft for elektriske arbeider

Elektrofagkraft i henhold til denne dokumentasjonen, er egnede personer med riktig faglig utdanning, kunnskap og erfaring, som kan oppdage og unngå farer som utgår fra elektrisitet.

3. Monteringshenvisninger

Stu arbeidsplaten med to personer og legg den på et plant, rent underlag.

3.1 MONTER STIKKONTAKT I FOTDELE

⚠ FARE

Strømførende komponenter

Lisifare på grunn av elektrisk støt ved ufagmessig montering av strømførende komponenter.

- Elektroinstallasjon skal kun utføres av en fagperson for elektrotekniske arbeider.
- Kontroller om en beskyttelsesjordning er nødvendig.
- Før oppstart må alle komponenter kontrolleres med tanke på skader.

1. Sett inn stikkontakten og skru fast med 4 selvgående skruer Ø4x10 mm (inkludert i leveringen).
2. Kable stikkontakten på en fagmessig måte.

3.2 MONTER TRYKKLUFTKOBLING I FOTDEL

Kun art.nr. 927067, 927068.

1. Slå ut utstøpningen på monteringsstedet for trykkluftkoblingen fra fotdelen.
2. Sett inn trykkluftkoblingen.
3. Skru fast trykkluftkoblingen med festemutter på baksiden.
4. Koble til trykkluftkoblingen på en fagmessig måte. Ikke knekk kabelen.

3.3 FOTDEL

⚠ A

1. Hver fotdel skrus fast på arbeidsplaten med tre underlaggsskiver Ø8,4 og treskruer Ø8×32 i samsvar med boringene.
2. På arbeidsbenker uten hus som står på gulvet: Gjenta med fotdel nummer to.

3.4 KNUTEPLATE

3.4.1 Innsetting av burmutre

⚠ B

Monter to burmutre i utsnitsningen i bodenden av foten per knuteplate.

1. Sett burmutteren skrått inn i utsnitsningen fra forsiden.
2. Skyv bakover med skrutrekker, klips fast.

3.4.2 Montering av en enkelt knuteplate

⚠ C

- Ingen montering nødvendig ved montering av bakvegg eller montering av skuffekabinett.
1. Skru knuteplaten fast med to sekskantskruer Mix12 med burmutre.
2. Knuteplaten skrus fast på arbeidsplaten med to underlaggsskiver Ø8,4 og treskruer Ø8×32.

3.4.3 Monter enkel knuteplate

⚠ C

- Fotdel montert på arbeidsplate.
1. Skru knuteplaten fast med to sekskantskruer Mix12 med burmutre.
2. Knuteplaten skrus fast med to underlaggsskiver Ø8,4 og treskruer Ø8×32 per arbeidsplate.

4. Oppstilling av arbeidsbenken

4.1 OPPSTILLING

✓ Transporter arbeidsbenken til oppstillingsstedet med minst 2 personer.
✓ Pass på at underlaget er jevnt og at det tåler arbeidsbenkens maksimale bæreevne.
Still opp arbeidsbenken på et jevnt og fast underlag.
2. Kontroller med vater om arbeidsbenken står vannrett og lodrett.
+ Plasser arbeidsbenken på oppstillingsstedet.

4.2 FORANKRING

Ulykkesfare ved feil underlag og feil gulvet. Skader på ledninger og rør. a) Kontroller at jorden har tilstrekkelig bæreevne for bearbeiding. b) Bruk egnede bæreverktøy og -materialer. c) Bruk egnet varmestyrer. d) Bor hull av kvalifisert personell. e) Bør ikke i nærheten av rør eller rør.

5. Avfallshandling

Overhold nasjonale og regionale forskrifter om miljøvern og avfallshåndtering og kasser eller resirkuler på forskriftsmessig måte. Metaller, metalloxider, kompositmaterialer og tilsetningsstoffer må sorteres etter type og kasseres på en miljøvennlig måte. Gjenbruk foretrekkes fremfor kassering. Ta batterier og oppladbare batterier til et egnet innsamlingssted.

6. Tekniske data

6.1 STIKKENTAKT

Opplysning	Verdi	Opplysning	Verdi
Innkapsling	IP 54	Polantall	2P +E
Utførelse	SCHUKO	Nominell strøm	16 A
Tilkoblingsteknikk	Skrueløs klemme	Nominell spenning	250 V

6.2 TRYKKLUFTKOBLING

Spesifikasjon	Verdi	Opplysning	Verdi
Type	Sikkerhetstrykkluft-enhåndskobling	Innvendige gjenger	3/8 tommer
Nominell bredde	DN 7,8	Driftstrykk	opp til 16 bar

6.3 BELASTNINGSMATRISE

Opplysninger om belastning for GridLine Vario arbeidsbenker med platelengde 1000 – 2000 mm.

Kombinasjonsmuligheter		Hvilende last fordelt på flaten
1× arbeidsplate 2× fotdeler 4× knuteplater	1×arbeidsplate 2×fotdeler 2×knuteplater	400 kg
1×Arbeidsplate2×fotdeler2×bakve-gg 2×fotdeler 2×bakveggs enkelt 2×knuteplater	1× arbeidsplate 2× fotdeler 1× hengende hus 2× bakvegg, enkelt 1× knuteplate	600 kg
1× arbeidsplate 1× fotdel 1× hus, stående på gulv 2× knuteplater		800 kg

pl Segment nóg z modułem zasilającym i sprężonego powietrza

1. Informacje ogólne

Należy zapoznać się z informacjami o użytkowaniu i przestrzegać ich oraz zachować je na przyszłość, przechowując w dostępnym miejscu.

2. Bezpieczeństwo

2.1 SYMBOLE I ŚRODKI PREZENTACJI INFORMACJI

Symbole ostrzegawcze	Znaczenie
NIEBEZPIECZEŃSTWO	Informuje o zagrożeniu, które spowoduje śmierć lub poważne obrażenia ciała, jeżeli nie da się go uniknąć.
	Umieszczony obok pozycji i wskazówek, a także informacji zapewniających wydajną i bezawaryjną eksploatację.

2.2 UŻYTKOWANIE ZGODNIE Z PRZEZNACZENIEM

- Montować wyłącznie we właściwych otworach.

2.2.1 Segmentnóg

- Dwa dołączone gniazda do montażu w segmencie nóg, przez wykwalifikowanego elektryka.
- Dołączona złączka pneumatyczna do montażu u klienta w segmencie nóg tylko nr art. 927067, 927068), przez wykwalifikowanego mechanika.
- Segment nóg montowany na blatach roboczych stołów warsztatowych GridLine Vario o głębokości 750 mm.
- Montaż tylko w połączeniu z wydłużeniem lub alternatywnie ze ścianą tylną lub obudową szuflad.
- Kanały kablowe w nodze umożliwiają ułożenie połączeń kablowych.

2.2.2 Wędłówka

- Wędłówka montowana na blacie roboczym i segmencie nóg stołu warsztatowego GridLine Vario.
- Uszytywnia i stabilizuje stół warsztatowy.
- Wędłówka podwójna: Do łączenia dwóch blatów roboczych. W celu równego ułożenia dwóch blatów roboczych wymagany jest dodatkowo montaż złączki do łączenia blatów.

2.3 ŚRODKI OCHRONY INDYWIDUALNEJ

Przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów dotyczących bezpieczeństwa i zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom. Odzież ochronną, taką jak ochrona stóp i rękawice ochronne należy dobrać, udostępnić i nosić stosownie do rodzaju/rodzaju ryzyka oczekiwanego podczas wykonywania danej czynności.

2.4 KWALIFIKACJE PRACOWNIKÓW

Pracownicy wykwalifikowani w dziedzinie prac mechanicznych

Pracownikami wykwalifikowanymi w rozumieniu niniejszej dokumentacji są osoby obeznane z budową, instalacją mechaniczną, uruchomieniem, usuwaniem usterek i konserwacją produktu oraz mają poniższe kwalifikacje:

- Kwalifikacja / wykształcenie w dziedzinie mechaniki zgodnie z przepisami obowiązującymi w kraju użytkowania.

Wykwalifikowany elektryk

W rozumieniu niniejszej dokumentacji wykwalifikowany elektryk to fachowiec posiadający odpowiednie przeszkolenie specjalistyczne, wiedzę i doświadczenie umożliwiające rozpoznawanie i unikanie niebezpieczeństw związanych z elektrycznością.

3. Wskazówki dotyczące montażu

Dwie osoby muszą obrócić blat roboczy i ułożyć go na równym i czystym podłożu.

3.1 MONTAŻ GNIAZDA W SEGMENCIE NÓG

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO

Komponenty przewodzące prąd

Ryzyko śmiertelnego porażenia prądem wskutek nieprawidłowego montażu elementów przewodzących prąd.

- Wykonywaniem instalacji elektrycznej może zajmować się tylko wykwalifikowany elektryk.
- Konieczność sprawdzenia uziemienia ochronnego.
- Przed uruchomieniem sprawdzić wszystkie komponenty pod kątem uszkodzenia.

1. Włożyć gniazdo i przykręcić 4 samogwintującymi śrubami Ø4x10 mm (w zakresie dostawy).
2. Wykonać prawidłowe okablowanie gniazda.

3.2 MONTAŻ ZŁĄCZKI PNEUMATYCZNEJ W SEGMENCIE NÓG

Tylko nr art. 927067, 927068.

1. Przebić perforację w miejscu montażu złączki pneumatycznej na segmencie nóg.
2. Włożyć złączkę pneumatyczną.
3. Dokręcić złączkę pneumatyczną za pomocą tylnej nakrętki mocującej.
4. Prawidłowo podłączyć złączkę pneumatyczną. Nie zginać przewodu.

3.3 SEGMENT NÓG

⚠ A

1. Każdy segment nóg przykręcić do blatu roboczego zgodnie z otworami korzystając z trzech podkładek Ø8,4 i wkrętów do drewna Ø8×32.
2. W przypadku stołów roboczych bez obudowy stojącej: Powtórzyć czynności z drugim segmentem nóg.

3.4 WĘZŁÓWKA

3.4.1 Nakładanie nakrętek klatkowych

⚠ B

Dla każdej węzłówki zamontować dwie nakrętki klatkowe w wycięciu na kratnicu nogi.

1. Nakrętkę klatkową włożyć ukośnie od przodu w wycięcie.
2. Korzystając z wkrętaka przesunąć do tyłu i zatrzasnąć.

3.4.2 Montaż węzłówki pojedynczej

⚠ C

- Montaż niewymagany w przypadku zamontowania ściany tylnej lub obudowy szuflad.
1. Przykręcić węzłówkę do nakrętek klatkowych, korzystając z dwóch śrub z łbem sześciokątnym M6×12.
2. Węzłówkę przykręcić do blatu roboczego, używając dwóch podkładek Ø8,4 i wkrętów do drewna Ø8×32.

3.4.3 Montaż węzłówki podwójnej

⚠ D

- Segment nóg mocowany na blacie roboczym.
1. Przykręcić węzłówkę do nakrętek klatkowych korzystając z dwóch śrub z łbem sześciokątnym M6×12.
2. Węzłówkę przykręcić do blatu roboczego używając dwóch podkładek Ø8,4 i wkrętów do drewna Ø8×32.

4. Ustawianie stołu warsztatowego

4.1 USTAWIANIE

✓ Stół warsztatowy transportować na miejsce ustawienia przynajmniej we 2 osoby.
✓ Ustawiać na równej i stabilnej powierzchni, zaprojektowanej z myślą o maksymalnej nośności.
1. Stół warsztatowy ustawić na równym i stabilnym podłożu.
2. Korzystając z poziomnicy, sprawdzić ustawienie stołu warsztatowego w poziomie i w pionie.
+ Umieścić stół warsztatowy w miejscu ustawienia.

4.2 KOTWIENIE

NOTYFIKACJA! Przewody i rury ukryte w podłodze. Uszkodzenie przewodów i rur. a) Przed wierceniem sprawdzić pośrednią podłogę pod kątem odpowiedniego udźwigu. b) Używać odpowiednich narzędzi do wiercenia i materiałów. c) Używać odpowiedniego sprzętu ochronnego. d) Wywierć otwory przez wykwalifikowany personel. e) Nie wiercić w pobliżu rur lub przewodów.

- Dołączone do montażu ogranicznik aluminiowy jest przeznaczony do montażu w ścianach z cegły lub betonu.
- Ogranicznik montować w zależności od rodzaju ściany i materiału montażowego.
- Montaż pionowy: Dołączone do montażu ogranicznik aluminiowy jest przeznaczony do montażu w ścianach z cegły lub betonu.
- Montaż poziomy: Ogranicznik montować w ścianach z cegły lub betonu.
- Montaż poziomy w połączeniu z płytami gipsowo-kartonowymi: Montować ogranicznik aluminiowy w ścianach z cegły lub betonu.
- Zanale pentru cablurii în picior pentru pozarea conexiunilor cu cablurii.

2.2.2 Tablă de îmbinare

- Tablă de îmbinare pentru montaj la blatul de lucru și picioruri bancuri de lucru GridLine Vario.
- Pentru a întări și stabiliza bancul de lucru.
- Tablă de îmbinare dublă: Pentru conectarea a două blaturi de lucru. Este necesar un montaj suplimentar al armturii de cuplare pentru aliniere la nivel a două blaturi de lucru.

2.3 ECHIPAMENTUL DE PROTECȚIE PERSONALĂ

Respectați reglementările naționale și regionale privind securitatea și prevenirea accidentelor. Îmbrăcămintea de protecție, cum ar fi elementele de protejare a picioarelor și mănușile de protecție, trebuie să fie pregătită și purtată în funcție de riscurile preconizate în timpul activității respective.

2.4 CALIFICARE A PERSONALULUI

Specialist în lucrări mecanice

Specialiști în sensul acestei documentații înseamnă persoane care sunt familiarizate cu proiectarea, cu instalarea mecanică, punerea în funcțiune, depanarea și întreținerea produsului și care au următoarele calificări:

- Calificare/instruire în domeniul mecanic, în conformitate cu reglementările aplicabile în nivel național.

Specialist în lucrări electrotehnice

Specialiști electrotehnicieni în sensul prezentei documentații sunt persoanele specializate cu calificare, cunoștințe și experiență adecvate, în măsură să identifice și să prevină riscurile care pot fi generate de electricitate.

3. Instrucțiuni montaj

Întoarceți blatul de lucru cu două persoane și puneți-l pe o suprafață plană și curată.

3.1 MONTAREA PRIZEI ÎN PICIOR

⚠ PERICOL

Componente sub tensiune

Pericol de viață prin electrocutare în cazul montării necorespunzătoare a componentelor sub tensiune.

- Instalația electrică poate fi efectuată numai de către specialistul în lucrări electrotehnice.
- Se verifică dacă este nevoie de legătură de protecție la pământ.
- Înainte de punerea în funcțiune se verifică toate componentele pentru eventuale deteriorări.

1. Introduceți priza și înșurubați bine cu 4 șuruburi autofiletante Ø4x10mm (incluse în livrare).
2. Conectați priza profesional.

3.2 MONTAREA CUPLAJULUI DE AER COMPRIMAT ÎN PICIOR

Numai nr. art.927067, 927068.

1. Scoateți perforarea la locul de instalare a cuplajului de aer comprimat din picior.
2. Introduceți cuplajul pneumatic în picior.
3. Înșurubați strâns cuplajul de aer comprimat cu piulița de fixare pe spate.
4. Conectați cuplajul de aer comprimat în mod profesional. Nu îndoiți cablul.

3.3 PICIOR

⚠ A

1. Înșurubați fiecare picior cu trei șaibe super Ø8,4 și șuruburi pentru lemn Ø8×32 la blatul de lucru conform orificiilor.
2. Pentru bancuri de lucru fără carcasă, care stau direct pe podea: Repetați cu al doilea picior.

3.4 TABLĂ DE ÎMBINARE

3.4.1 Instalarea pluliților în colivie

⚠ D

Pentru fiecare tablă de îmbinare, montați două pluliți în colivie în zona perforată de la capul picioarului.

1. Plulița colivie se introduce frontal-oblic în perforație (partea).
2. Apoi se împinge în spate cu șurubelnița până se înclichetează fern.

3.4.2 Montarea unei table de îmbinare simple

⚠ C

- Nu este necesar montajul la asamblarea peretelui posterior sau la asamblarea carcasei pentru sertare.
1. Înșurubați plulițele în colivie la tabla de îmbinare folosind două șuruburi cu cap hexagonal M6×12.
2. Înșurubați tabla de îmbinare cu două șaibe super Ø8,4 și șuruburi pentru lemn Ø8×32 la blatul de lucru.

3.4.3 Montarea unei table de îmbinare duble

⚠ D

1. Picior montat la un blat de lucru.
2. Înșurubați plulițele în colivie la tabla de îmbinare folosind două șuruburi cu cap hexagonal M6×12.
2. Înșurubați tabla de îmbinare cu două șaibe super Ø8,4 și șuruburi pentru lemn Ø8×32 la fiecare blat de lucru.

4. Amplasarea bancului de lucru

4.1 AMPLASARE

✓ Transportați bancul de lucru la locul de instalare cu cel puțin 2 persoane.
✓ Asigurați-vă că bancul de lucru este amplasat pe o suprafață netedă și solidă, pentru o capacitate portantă maximă.
1. Amplasați bancul de lucru pe o suprafață netedă și solidă.
2. Verificați cu nivela la cancel de lucru să stăm poziția adecvată pe orizontală și pe verticală.
+ Poziționați bancul de lucru la locul de instalare.

4.2 ANCORARE

INDICAȚIE! Conducteare și conducte pozate în podea. Deteriorarea conducteior și conducteior. a) Verificați podea pentru a evaluarea de încărcare adecvată înainte de găurire. b) Utilizați scule și materiale de lucru adecvate. c) Utilizați echipament de protecție adecvat. d) Găuriți găurile de către personal calificat. e) Nu forați în imediata apropiere a țevilor sau conducteior.

5. Eliminare ca deșeu

Respectați prevederile naționale și cele regionale privind protecția mediului și eliminarea deșeurilor. În sensul eliminării sau reciclării corecte a acestora. Sortați separat plastele metalice, materialele compozite și auxiliare și eliminați-le ca deșeu într-un mod ecologic. Este preferată reciclarea în loc eliminării ca deșeu. Ducerți acumulatoarele și bateriile reîncărcabile la un punct de colectare adecvat.

6. Date tehnice

6.1 PRIZĂ

Specificație	Valoare	Specificație	Valoare
Clasa de protecție	IP 54	Număr poli	2P +E
Execuție	SCHUKO	Curent nominal	16 A
Tehnologie de conectare	Clemă fără șurubură	Tensiune nominală	250 V

6.2 CUPLAJUL AERULUI COMPRIMAT

Specificație	Valoare	Specificație	Valoare
Tip	Cuplaj pneumatic de siguranță cu schimbare rapidă	Fiet interior	3/8 inch
Material nominal	DN 7,8	Presiune de lucru	până la 16 bar

6.3 MATRICE ÎNCĂRCARE

Date privind încărcarea pentru bancurile de lucru GridLine Vario, cu lungimea blatului de 1000 - 2000 mm.

Posibilități de combinare		Sarcină statică distribuită pe zonă
1x blat de lucru 2x picior 4x tablă de îmbinare	1x blat de lucru 2x picior 1x carcasă suspendată 2x tablă de îmbinare	400 kg
1x blat de lucru 2x picior 2x perete posterior individual 2x tablă de îmbinare	1x blat de lucru 2x picior 1x carcasă suspendată 2x perete posterior individual 1x tablă de îmbinare	600 kg
1x blat de lucru 1x picior 1x carcasă de podea 2x tablă de îmbinare		800 kg

sv Stativ med el och tryckluft

1. Allmänna anvisningar

Läs användningsinformationen och följ den, förvara dem för senare referens och ha dem alltid till hands.

2. Säkerhet

2.1 SYMBOLER OCH ÅTERGIVNINGSSÄTT

Varningssymbolar	Innebörd
FARA	Anger en risk som medför dödsfall eller svåra kroppsskador om den inte undvikits.
	Anger användbara tips och anvisningar samt information för en effektiv och felfri drift.

2.2 AVSEDD ANVÄNDNING

- Endast inomhusbruk.

2.2.1 Stativ

- Två medföljande eluttag för montage på stativet av kunden av behörig elektriker.
- Medföljande tryckluftskopplingen för montage av kunden i stativet (endast artiklerna 927067, 927068) av utbildad mekaniker.
- Stativ för montage på arbetsskiva med djup 750 mm på GridLine Vario arbetsbänk.
- För justering och stabilisering av arbetsbänken.
- Dubbel knutplåt: För sammankopplingen av två arbetsskivor. För upprätning i plan av två arbetsskivor krävs därutöver montering av kopplingsbeslaget.

2.3 PERSONLIG SKYDDSUTRUSTNING

Följ nationella och regionala föreskrifter för säkerhet och förebyggande av olycksfall. Skyddskläder, till exempel fotskydd och skyddshandskar, skall väljas, tillhandahållas och användas allt efter de risker som den aktuella verksamheten medför.

2.4 PERSONNEL KVALIFIKATIONER

Yrkespersonal för mekaniska arbeten

Som yrkespersonal i denna dokumentations mening betraktas personer som är förtrogna med uppbyggnad, mekanisk installation, idrifttagning, felavhjälpning och underhåll av produkten och som innehar följande kvalifikationer:

- kvalificering / utbildning inom mekanikområdet enligt nationellt gällande bestämmelser.

Yrkespersonal för elektrotekniska arbeten

Som yrkespersonal i denna dokumentations mening betraktas personer med lämplig yrkesutbildning, fackkunskap och erfarenhet som kan identifiera och undanröja risker som sammanhänger med elektricitet.

3. Montageanvisningar

Lift två personer vrida runt arbetsskivan och lägga den på ett plant och rengjort underlag.

3.1 MONTERA ELUTTAGET I STATIVET

⚠ FARA

Spänningsförande komponenter

Livsfara på grund av elektrisk stöt. vid felaktig montage av spänningsförande komponenter.

- Elinstallationer får endast utföras av behörig elektriker.
- Kontrollera om skyddsjord krävs.
- Kontrollera alla komponenter beträffande skador före idrifttagning.

1. Det medföljande stativet med 4 gängskärande skruvar Ø4 x 10 mm (medföljer).
2. Anslut eluttaget korrekt.

3.2 MONTERA TRYCKLUFTSKOPPLINGEN I STATIVET

Endast artiklerna 927067, 927068.

1. Driv ut det stansade stycket på stativet vid montagepunkten för trycklufts koppelingen.
2. Sätt in trycklufts koppelingen med fästmuttern på baksidan.
4. Anslut trycklufts koppelingen korrekt. Böj inte kabeln.

3.3 BENSTÖD

⚠ C

1. Skruva samman varje benstöd med arbetsskivan med tre underläggsbrickor Ø 8,4 och träskruvar Ø 8 × 32 motsvarande hålen.
2. Vid arbetsbänkar utan golvplacerad hurts: Upprepa med ytterligare ett benstöd.

3.4 KNUTPLÅT

3.4.1 Insättning av korgmuttrarna

⚠ B

Montera för varje knutplåt i benstödets övre ände två korgmuttrar i utsnarsningen.

1. Sätt in korgmuttern framifrån smett i utsnarsningen.
2. Skjut den bakåt med en skruvmejsel och clipsa fast den.

3.4.2 Montering av enkel knutplåt

⚠ C

- Ingen montering behövs vid montering av bakvägg eller montering av lådhurts.
1. Skruva fast knutplåten med två sexkantskruvar M6 × 12 med korgmuttrar.
2. Skruva samman knutplåten och arbetsskivan med två underläggsbrickor Ø 8,4 och träskruvar Ø 8 × 32.

3.4.3 Montera den dubbla skarvplåten

⚠ D

- Stativet har monterats på en arbetsskiva.
1. Fäst skarvplåten med två sexkantskruvar M6 × 12 med korgmuttrar.
2. Fäst skarvplåten med två underläggsbrickor Ø 8,4 och träskruvar Ø 8 × 32 per arbetsskiva.

4. Uppställning av arbetsbänken

4.1 UPPSTÄLLNING

✓ Låt minst två personer transportera arbetsbänken till uppställningsplatsen.
✓ Se noga till att underlaget är plant och fast och att det är dimensionerat för arbetsbänkens maximala bärförmåga.
1. Ställ upp arbetsbänken på ett jämnt och stabilt underlag.
2. Kontrollera med vattenpass att arbetsbänken står vågrätt och lodrätt.
+ Placera arbetsbänken på uppställningsplatsen.

4.2 FÖRANKRING

Olycksfall på grund av ogrunda i golvet. Skador på ledningar och rör. a) Kontrollera att golv har tillräcklig lastkapacitet för borning. b) Använd lämpligt borrverktyg och material. c) Använd lämplig skyddsutrustning. D) Borra hål av kvalificerad personal. e) Borra inte i närheten av rör eller rör.

5. Avfallshantering

Följ nationella och regionala miljöskydds- och avfallsbestämmelser för fackmässig avfallshantering eller återvinning. Separera metaller, icke-metaller, kompositer och hjälpmaterial och omhänderta dem miljömässigt korrekt. Återvinning är att föredra framför avfallshantering. Ta batterier och laddningsbara batterier till en lämplig uppsamlingsplats.

6. Tekniska data

6.1 ELUTTAG

Specification	Värde	Specification	Värde
Kapslingsklass	IP 54	Antal poler	2P +E
Utförande	SCHUKO	Märkström	16 A
Anslutningsteknik	Skruvlös klämma	Märkspänning	250 V

6.2 TRYCKLUFTSKOPPLING

Specification	Värde	Specification	Värde
Typ	Säkerhetskoppling för tryckluft, enhandsmanövrerad	Invändig gänga	3/8 tum
Nominell storlek	DN 7,8	Arbetstryck	Upp till 16 bar

6.3 BELASTNINGSMATRIS

Belastningsuppgifter för GridLine Vario arbetsbänkar med skivlängd 1000 - 2000 mm.

Kombinationsmöjligheter		Jämnt fördelad, statisk last
1×arbetsbänk 2×stativ 4×skarvplåt	1×arbetsbänk 2×stativ 1×hurts, hängande 2×skarvplåt	400 kg
1×arbetsbänk 2×stativ 2×bakstycke, separat 2×skarvplåt	1×arbetsbänk 2×stativ 1×hurts 2×bakstycke, separat 1×skarvplåt	600 kg
1×arbetsbänk 1×stativ 1×hurts, golvplacerad 2×skarvplåtar		800 kg

sk Podnož s elektrickým prúdom a stlačeným vzduchom

1. Všeobecné pokyny

Prečítajte si informácie o používaní, dodržiavajte pokyny, ktoré sú v nich uvedené, uschovajte ich pre neskoršie použitie a uložte ich na také miesto, aby boli vždy k dispozícii.

2. Bezpečnosť

2.1 SYMBOLY A ZOBRAZOVACIE PROSTRIEDKY

Varovné symboly	Význam
NEBEZPEČENSTVO	Označuje nebezpečenstvo, ktoré, ak sa mu nezabráni, bude mať za následok smrť alebo vážne zranenie.
	Označuje užitočné tipy a rady, ako aj informácie pre efektívnu a bezpoškodenú prevádzku.

2.2 ZAMÝŠLENÉ POUŽITIE

- Montujte iba na príslušné otvory.

2.2.1 Podnož

- Dve priložené zásuvky na montáž zo strany zákazníka do podnože odborníka na elektrotechnické práce, zajistí zákazník.
- Priložená pneumatická spojka na montáž zo strany zákazníka do podnože (iba č. vyr. 927067, 927068) odborníkom na mechanické práce.
- Podnož pre montáž na pracovní desku o hlbokoe 750 mm pro dílenský stůl GridLine Vario.
- Montáž pouze v kombinaci s rohovými plechy nebo alternativně se zadní stěnou nebo zásuvkovým blokem.
- Kabelové kanály v podnož na kladenie kábelových spojov.

2.2.2 Styčníkový plech

- Styčníkový plech na montáž na pracovnú dosku a podnož pracovného stola GridLine Vario.
- Na spevnenie a stabilizáciu pracovného stola.
- Styčníkový plech: Na spojenie dvoch pracovných dosiek. Na zarovnanie dvoch pracovných dosiek je potrebná dodatočná montáž spojovacieho kovania.

2.3 OCHRANNÉ VYBAVENIE

Treba dodržiavať národné a regionálne predpisy súvisiace s bezpečnosťou a prevenciou úrazov. Ochranný odev ako ochrana nôh a ochranné rukavice sa musia vyberať, poskytovať a nosiť podľa rizík očakávaných pri príslušnej činnosti.

2.4 KVALIFIKÁCIA OSÔB

Odborník na mechanické práce

Odborníkmi v zmysle tejto dokumentácie sú osoby, ktoré sú oboznámené s konštrukciou, mechanickou inštaláciou, uvedením do prevádzky, odstraňovaním porúch a údržbou výrobku a ktoré majú nasledujúce kvalifikácie:

- Kvalifikácia/vzdelanie v oblasti mechanických zariadení v súlade s platnými národnými predpismi.

Odborník na elektrotechnické práce

Kvalifikovaní elektrikári v zmysle tejto dokumentácie sú spôsobilé osoby s vhodným odborným vzdelaním, znalosťami a skúsenosťami, ktoré dokážu rozpoznať a predchádzať nebezpečenstvám, ktoré by mohli vzniknúť z elektriny.

3. Montážne pokyny

Otočte pracovnú dosku s dvoma osobami a položte ju na rovný, čistý povrch.

3.1 MONTÁŽ ZÁSUVKY DO PODNOŽE

⚠ NEBEZPEČENSTVO

Komponenty vedúce elektrický prúd

Nebezpečenstvo ohrozenia života v dôsledku zásahu elektrickým prúdom pri nesprávnej montáži komponentov vedúcich elektrický prúd.

- Elektrickú inštaláciu smie vykonávať len odborník na elektrotechnické práce.
- Skontrolujte potrebu ochrannného uzemnenia.
- Pred uvedením do prevádzky skontrolujte všetky komponenty vzhľadom na poškodenia.

1. Vložte zásuvku a zaskrutkujte ju pomocou 4 závitorezných skrutiek Ø 4 × 10 mm (súčasť balenia).
2. Riadne zapojte zásuvku.

3.2 MONTÁŽ PNEUMATICKEJ SPOJKY DO PODNOŽE

Iba č. vyr. 927067, 927068.

1. Vyrazte punch-out z podnože na mieste montáže pneumatickej spojky.
2. Nasaďte pneumatickú spojku.
3. Utiahnite pneumatickú spojku upevňovacou maticou na zadnej strane.
4. Pneumatickú spojku riadne pripojte. Nezalomte kábel.

3.3 PODNOŽ

⚠ A

1. Každú podnož spojte troma podložkami Ø 8,4 a skrutkami do dreva Ø 8 × 32 s pracovnou doskou podľa otvorov.
2. Pri pracovných stoloch bez krytu stojacich na podlahe: Opakujte s druhou podnožou.

3.4 STYČNÍKOVÝ PLECH

3.4.1 Vloženie kliešťkových matic

⚠ B

Pre každý styčníkový plech namontujte dve kliešťové matice do perforácie na hlavnom konci nohy.

1. Kliešťovú maticu vložte diagonálne spredu do perforácie.
2. Skrutkovačom zatlačte dozadu a zacvaknite na miesto.

3.4.2 Montáž jednoduchého styčníkového plechu

⚠ C

- Pri montáži zadnej steny alebo montáži skrine zásuviek nie je potrebná žiadna montáž.
1. Styčníkový plech spojte dvoma skrutkami so šesťhrannou hlavou M6×12 s kliešťovými maticami.
2. Styčníkový plech spojte dvoma podložkami Ø 8,4 a skrutkami do dreva Ø 8 × 32 s pracovnou doskou.

3.4.3 Montáž dvojitého styčníkového plechu

⚠ D

- Podnož je namontovaná na pracovnej doske.
1. Styčníkový plech spojte dvoma skrutkami so šesťhrannou hlavou M6×12 s kliešťovými maticami.
2. Styčníkový plech spojte vždy dvoma podložkami Ø 8,4 a skrutkami do dreva Ø 8 × 32 na pracovnú dosku.

4. Inštalácia pracovného stola

4.1 INŠTALÁCIA

✓ Pracovný stôl prepravujte na mieste inštalácie najmenej z dvoma osobami.
✓ Zabezpečte rovný, pevný povrch vhodný na maximálnu nosnosť pracovného stola.
1. Pracovný stôl inštalujte na rovnú a pevnú povrch.
2. Pomocou vodovážky skontrolujte, či je pracovný stôl vodorovný a zvislý.
+ Umiestnite pracovný stôl na miesto inštalácie.

4.2 UKOTVENIE

OZNÁMENIE! Vedenia a potrubia položené v zemi. Poškodenie potrubia a potrubia. a) Pred vŕtaním skontrolujte, či je pôda dostatočne zaťažená. b) Používajte vhodné vŕtacie nástroje a materiály. c) Používajte vhodné ochranné prostriedky. d) Vŕtanie otvorov kvalifikovaným personálom. e) Nevŕtajte v tesnej blízkosti potrubí nebo potrubí.

5. Likvidácia

Pri odbornej likvidácii nebo recyklácii dodržujte národní a místní předpisy na ochranu životního prostředí a likvidaci. Kovy, nekovy, pojivá a pomocné látky roztřiďte podle druhu a ekologicky zlikvidujte. Preferovaná je recyklácia pred likvidáciou. Odevzdejte baterie a akumulátory na vhodném sběrném místě.

6. Technické údaje

6.1 ZÁSUVKA

Údaj	Hodnota	Údaj	Hodnota
Trieda ochrany	IP 54	Počet pólov	2P +E
Prevedenie	SCHUKO	Menovitý prúd	16 A
Technika pripájania	Bezskrutková svorka	Menovité napätie	250 V

6.2 PNEUMATICKÁ SPOJKA

Údaj	Hodnota	Údaj	Hodnota
Typ	Bezpečnostná jednoručná spojka na stlačený vzduch	Vnútorný závit	3/8 palca
Menovitý priemer	DN 7,8	Prevádzkový tlak	do 16 bar

6.3 MATICA ZATAŽENIA

Údaje o zaťažení pre pracovné stoly GridLine Vario s dĺžkou dosky 1000 - 2000 mm.

Možnosti kombinácií		Plošne rozložené, statické zaťaženie
1x pracovná doska 1x podnož 4x styčníkový plech	1x pracovná doska 2x podnož 1x zavesený kryt 2x styčníkový plech	400 kg
1x pracovná doska 2x podnož 2x samostatná zadná stena 2x styčníkový plech	1x pracovná doska 2x podnož 1x zavesený kryt 2x samostatná zadná stena 1x styčníkový plech	600 kg
1x pracovná doska 1x podnož 1x kryt stojaci na podlahe 2x styčníkový plech		800 kg

sl Podnože z električnima vtičnicama in priključkom za stisnjeni zrak

1. Splošni napotki

Preberite informacije o uporabi, jih upoštevajte, shranite za poznejšo uporabo in jih vedno imejte na razpolago.

2. Varnost

2.1 SIMBOLI IN IZRAZNA SREDSTVA

Opozorilni simboli	Pomen
NEVARNOST	Označuje nevarnost, ki privede do smrti ali resne poškodbe, če je ne preprečite.
	Označuje uporabne nasvete in napotke ter informacije za učinkovito in nemoteno delovanje.

2.2 NAMEN UPORABE

- Montaže samo na ustrezne izvrtine.

2.2.1 Podnože

- Sosednji vročitev, ki je pri stranki